

Pflegeempfehlung

Reinigung und Pflege von Keramikplatten, Zementfugen und elastischen Bewegungsfugen

Wir hoffen, Ihr Heim mit unserer Keramik-Arbeit nach Ihren Vorstellungen verschönert zu haben und dass Sie nachhaltig Freude daran haben.

Mit der Wahl von Keramik im Wohnbereich geniessen Sie viele erhebliche Vorteile gegenüber anderen Materialien. Dennoch gibt es einige wichtige Punkte zu beachten...

Reinigung von Nasszellen / Spritzwasserbereiche

Der Spritzwasserbereich wurde mit einer Kunststoff-Dichtschlämme in zweimaliger Applikation vollflächig abgedichtet. Zudem wurde ein hochflexibler und qualitativ hochstehender Plattenklebemörtel, abgestimmt auf die Abdichtung verwendet, der die verlangten Anforderungen erfüllt oder übertrifft. Ausgefugt wurde entweder mit einem kunststoffvergüteten Fugenmörtel, mit 2komp. Epoxidharz oder mit einem 3komp. Laborsilikat. Von unserer Seite aus wurde daher nach Vorschrift alles getan, um von der Oberfläche her verursachten Wasserschäden vorzubeugen.

Wichtig daher: Wir empfehlen Ihnen, dass Sie die Dehnungsfugen (Silikonfugen) an den Randzonen im Turnus von ca. 6 Monaten kontrollieren. Falls sich Risse in den Dehnungsfugen bilden sollten, ist es wichtig, dass Sie dies den Architekten oder uns unverzüglich melden, um sporadischen oder stetigen Wassereintritt in den Untergrund zu vermeiden! Feine, kaum sichtbare Risse in den Dehnungsfugen können aufgrund von Bewegungen der Duschenkonstruktion oder statischen Bewegungen in Mauerwerk, Leichtbau oder Bodenaufbau entstehen... oder schlicht durch den Alterungsprozess. Eine kurze fünfminütige Kontrolle der Dehnungsfugen kann aufwendigen und sehr kostenintensiven Reparaturarbeiten vorbeugen! Nach neuesten Empfehlungen sollten Silikonfugen im Spritzwasserbereich sogar alle 5 – 6 Jahre erneuert werden! Die elastischen Bewegungsfugen bei keramischen Belägen wurden mit Silikonkitten hergestellt. Diese Kitten sind mit einem pilzhemmenden Mittel behandelt. Diese Bewegungsfugen sollten wöchentlich einmal mit einem PH-neutralen oder leicht alkalischen Reinigungsmittel und einem weichen Lappen gereinigt werden, anschliessend gut mit Wasser nachspülen und trockenreiben. Silikonfugen sind übrigens nach SIA Richtlinien Wartungsfugen und unterliegen nicht der Garantie- und Gewährleistung.

Keramische Platten Steingut und Feinsteinzeug

Sie haben sich für eine Steingut- oder Feinsteinzeug-Platte als Wand- oder Bodenbelag entschieden. Diese vereint ästhetische und technische Eigenschaften in höchster Qualität. FSZ-Platten haben eine sehr hohe Oberflächenhärte und sind dadurch sehr abriebs- und kratzfest. Feinsteinzeugplatten haben, da sie durchgesintert sind, eine sehr geringe Wasseraufnahme (ca. < 0.1 – 0.4 Gewichtsprozent). Daher brauchen Feinsteinzeugplatten zur Reinigung nur ein mildes handelsübliches Reinigungsmittel. Weitere Pflegemittel sind aus Erfahrung nicht notwendig. Zudem hat Ihre Platte eine vorzügliche Wärmespeicher-Eigenschaft, was sich enorm energiesparend auswirkt.

Die Fernsehwerbung preist heute superbequeme Reinigungsmittel an nach dem Motto: Einsprühen – Kaffee trinken – nachspritzen – fertig. Diese Reinigungsmittel, mit denen man nicht mehr „putzen“ muss, sind der grosse Feind Ihres Plattenbelags, vor allem der Fugen, die jetzt noch farbecht sind. Vor allem in öffentlichen Gebäuden wie Schulhäusern oder Gewerbegebäuden werden leider allzu oft zu starke säurehaltige Reinigungsmittel für „Akkordreinigungen“ verwendet. Auch der Umwelt zuliebe... Reinigen Sie Ihren keramischen Plattenbelag oder Natursteine deshalb vor allem mit schonenden PH-neutralen, oder wenn nötig leicht alkalischen Reinigungsmitteln! Vermeiden Sie unbedingt den Gebrauch von scharfen und säurehaltigen Reinigungsmitteln. Diese greifen die Zement-Fugen und die Silikon-Fugen an und beschädigen diese nach und nach!

Unbedingt sollte auch auf eine Reinigung mit Hochdruckreinigern verzichtet werden. Eine Reinigung mit einem guten Wischmopp reicht vollkommen aus. Falls ihr Plattenbelag mit Epoxy-Reaktionsharz verfugt wurde, sind diese resistenter als es Zementfugen sind. Aber auch hier ist eine schonende Reinigung von Vorteil.

Nach dem Duschen oder Baden empfehlen wir den keramischen Belag mit kaltem Wasser abzuspülen, um Seifenrückstände zu entfernen und anschliessend mit einem Mikrofasertuch oder Saugschwamm trockenzureiben. Nasszellen sollten zweimal täglich fünf Minuten stossgelüftet werden.

Zementfugen

Die Fugen eines keramischen Plattenbelages sind meistens mit zementgebundenen Mörteln verfüllt. Diese Fugen sind auch kalkhaltig und deshalb nicht säurebeständig. Saure Reiniger die zum Beispiel auf der Basis von Zitronen- oder Essigsäure hergestellt sind, greifen die Fugen an und können diese zerstören. Darum ist es wichtig auf den richtigen Reiniger zu achten. Wir empfehlen eine Reinigung mit PH-neutralen oder leicht alkalischen Reinigungsmitteln. Muss wegen stark kalkhaltigen Trinkwassers mit sauren Reinigern der Kalk entfernt werden soll dies so selten wie möglich geschehen. Wenn, dann sollen die Fugen vorgängig gut angenässt und nach dem Reinigen mit viel Wasser nachgespült und so die Säure neutralisiert werden.

Für starke uneruierbare Verschmutzungen, speziell auch auf einem Natursteinbelag, sind spezielle Reinigungsmittel im Bau-Fachhandel erhältlich, die Sie über uns beziehen können. Wir empfehlen Ihnen aber, diese nur nach Absprache und unter Anleitung zu verwenden und die Mittel zuerst an einer nicht zentralen Stelle oder an einer nicht verlegten Musterplatte zu testen! Es gibt heute praktisch für alle Arten von Verschmutzungen eigens dafür entwickelte Reinigungsmittel. Die Verwendung von falschen Säuren kann den Plattenbelag unwiderruflich beschädigen. Wir verwenden nur laborgetestete Reinigungsmittel mit den wir jahrelange Erfahrungen gemacht haben und denen wir vertrauen.

Zusatz-Tipps:

- Das Reinigungswasser fleissig wechseln, damit kein Schmutzwasser in die Fugen dringt und diese fleckig werden.
- Kontaktieren Sie uns, wenn Sie Verschmutzungen im Belag haben, die nicht entfernt werden können (Es braucht nicht immer eine „Chemiekeule“, um einen Flecken zu entfernen).
- Vermeiden Sie bei der Verwendung von „scharfen“ und säurehaltigen Reinigungsmitteln den Kontakt mit benachbarten Metall- oder Stahlteilen. Wenn dies dennoch geschieht, sofort mit Wasser nachspülen und mit einem trockenen Waschtuch gut nachreiben.
- Sollte der Plattenboden trotz allen Reinigungsbemühungen irgendwann seine natürliche Schönheit verlieren, kann dieser von uns maschinell schonend gereinigt werden. Die maschinelle Reinigung zieht Verschmutzungen auch aus porösen Platten und gibt dem Plattenbelag seine natürliche Frische und Optik zurück.

Diese Pflegeempfehlungen sollen dazu führen, dass die Fugen und das Gesamtbild des keramischen Belages möglichst lange erhalten bleiben.

Unsachgemässe Reinigung kann zum Erlöschen der Gewährleistung führen.

Jetzt wünsche ich Ihnen viel Freude und Wohlbefinden mit Ihrem neuen Plattenbelag und in Ihrem neuen Heim!

Bei Fragen zur Reinigung kontaktieren Sie uns unter Tel.: 055 280 32 56

Mit freundlichen Grüssen

Kobler Plattenbeläge GmbH
Christian Kobler

Ort / Datum: 8730 Uznach, den 24. April 2021